



Heidrun Dittrich
Mitglied des Deutschen Bundestages

Heidrun Dittrich, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Heidrun Dittrich, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Jakob-Kaiser-Haus
Raum: E 805
Telefon: +49 30 227-726 15
Fax: +49 30 227-766 15
Heidrun.Dittrich@Bundestag.de

Wahlkreisbüro Hannover:
Kötterholzweg 47
30451 Hannover
Telefon: +49 511-44981865

Seniorenpolitische Sprecherin

An die Presse

Presseerklärung

Bundestagsabgeordnete Heidrun Dittrich (DIE LINKE.) fordert Baustopp an der Ihme (Calenberger Loch)

In einem Brief wendet sich die Bundestagsabgeordnete Heidrun Dittrich (DIE LINKE.) mit der Forderung nach einem Baustopp der geplanten „Hochwasserschutzmaßnahmen“ der Ihme in der Calenberger Neustadt an Oberbürgermeister Weil.

„Mit den geplanten Maßnahmen werden eine Vielzahl vom Aussterben bedrohter Tier – und Pflanzenarten bedroht. Die sechs dort ansässigen Fledermausarten würden ihren angestammten Lebensraum verlieren“, so Dittrich und weiter, „Eisvogel und Girlitz wären ebenfalls gefährdet.“

Besondere Sorge bereiten Dittrich die geplanten Abgrabungen im Bereich des ehemaligen Gaswerkstandortes. „Eine Verseuchung von Ihme und Leine ist bei den geplanten Sanierungsmaßnahmen nicht auszuschließen. Vom Aussterben bedrohte Fischarten wie Flussneunauge, Maifisch, Koppe, Meerforelle und bereits stark gefährdete Arten wie Aal, Äsche, Nase, Barbe und Quappe wären akut gefährdet.“

Heidrun Dittrich fordert die Verantwortlichen auf, die bisherigen Hochwasserplanungen nochmals zu überdenken. „Hochwasserschutz im dicht besiedelsten Teil Niedersachsens macht keinen Sinn. Hochwasserschutz muss außerhalb der Städte mit vernünftig gestalteten Poldern gewährleistet werden“, so Dittrich.

Hannover, 28.5.2010
Heidrun Dittrich (MdB)

